

L02798 Josef Rosengart an
Arthur Schnitzler, 5. 12. 1893

Frankfurtm, 5. Dezbr 1893.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Durch meinen Schwager PAUL GOLDMANN in PARIS erfahre ich, daß ich Ihrer
befonderen Liebenswürdigkeit die Zufendung der so fehr interessanten und
5 wissenschaftlich bedeutenden »Internationalen klinischen Rundschau« verdanke.
Ich danke Ihnen hierfür ganz besonders, übertragen Sie hierdurch doch ein Stück-
chen Ihrer Freundschaft für ,meinen Schwager auf mich!

Ich erlaube mir, Ihnen bei dieser Gelegenheit – und als nunmehr bei Ihnen ein-
geführt zu dem Erfolge Ihres in WIEN aufgeführten Stückes Glück zu wünschen.
10 PAUL hat uns schon immer von Ihnen und von dem Großen, was er von Ihnen erwart-
tet, erzählt, daß wir von Ihren Erfolgen nicht überrafcht waren. Genehmigen Sie,
fehr geehrter Herr Doctor, den Ausdruck der Hochachtung Ihres ergebenen

DrRosengart.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4334.

Briefkarte, 786 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift Vermerk »ROSENGART« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-
chung

4–5 *Zufendung ... Rundschau*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 11. [1893].

9 *Wien ... Stückes*] Die Uraufführung von *Das Märchen* hatte am 1.12.1893 am *Deut-
schen Volkstheater* stattgefunden.